Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 223. Leipzig, Montag den 24. September 1917. 84. Jahrgang

Die erste Auflage war bereits vier Wochen nach Erscheinen ausverkauft!

Ⓩ

Soeben erscheint der Neudruck.

Eins der erschütterndsten Dokumente des Weltkrieges

Der Dornenweg einer vornehmen Frau, der Admiralsgattin Exzellenz Melanie von Mauler, die ohne jegliche Schuld durch den Ausbruch des russischen Vulkans um ihr ganzes Lebensglück gekommen ist. Sie hat ihren schwerkranken Gatten, der unschuldig der Spionage angeklagt war, im Gefängnis sterben sehen und in Rußland begraben müssen; in grausamster Weise wurde sie von ihrem einzigen Kinde getrennt; selbst auf der Heimreise mußte sie noch alle Schrecken der russischen Zustände kennen lernen.

Preis

brosch. M. 1.– ord., M. 0.70 no. bar

Frei-Exemplare 7/6

August Scherl G. m. b. H.
Berlin SW.